



Landkreis Aschendorf-Hümmling
Gemarkung Papenburg
Flur 35 u. 36
Ungef. Maßstab 1:1000

Kostenbuch Nr. I 4568

Der Stadt Papenburg
für die Herstellung eines Bebauungsplanes
zur Verwirklichung freigegeben.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22.11.1972). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 26.06.1972
Katasteramt

Festsetzungen gemäß § 9 BBAuG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der BBAuVO vom 27.6.1962 (BGBl. I S. 429) in der Fassung vom 26.11.1963 (BGBl. I S. 1257)

I. Art und Maß der baulichen Nutzung nach den Eintragungen in den Plan

- 1 = Geschosszahl
 - II = bis zweigeschossig
 - (II) = zwingend zweigeschossig
 - 2 = Bauweise: o = offen
 - 3 = Grundflächenzahl (GrZ)
 - 4 = Geschossflächenzahl (GrFZ)
- WA Allgemeines Wohngebiet
 - WS Kleinstedlungsgebiet
 - Fläche für Gemeinnutz: Marktplatz

II. Sonstige Festsetzungen

- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßengrenzungsline
- Verkehrsflächen
- Grünflächen
- Baumpflanzung
- Stellung baulicher Anlagen
- Elst-Freileitung mit Schutzstreife
- Trafostation
- Garagen
- Stellplätze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu dem Plan gehörenden Satzung befinden.

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „BOLWINSWEG“
DER STADT PAPENBURG, KREIS ASCHENDORF-HÜMMLING
BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 1.10.1969
ORTSPLANER: DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE

DER RAT DER STADT PAPENBURG HAT IN SEINER SITZUNG AM 15.11.1972 GEMÄSS § 11 BBAUG. DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN

PAPENBURG, DEN 15.11.1972
BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR - RATSMITGLIED: [Signature]

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 10 BBAUG. IN DER ZEIT VOM 6.3.70 BIS 3.7.70 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

PAPENBURG, DEN 15.11.1972
DER PLAN HAT GEMÄSS § 10 BBAUG. AM 18.6.1970 DURCH DEN RAT DER STADT PAPENBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

PAPENBURG, DEN 15.11.1972
BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR - RATSMITGLIED: [Signature]

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAuG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 3. JULI 1972 genehmigt worden.

Papenburg, den 3. JULI 1972
Regierungspräsident

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 3. JULI 1972 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 10 BBAUG. VOM 23.6.60 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

PAPENBURG, DEN
BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR: [Signature]

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG. AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM

PAPENBURG, DEN

BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR: [Signature]